

Ihr Kundenmagazin



Bebelhof
Das Quartier
hat viel zu bieten

Mieterumfrage
Weitere Anregungen
wurden umgesetzt

Carsharing
„Greenwheels“ neuer
Partner der *Nibelungen*



Ihre *Nibelungen*-Wohnbau wünscht
eine schöne Winterzeit

**Kompetent.
Zuverlässig.
Schnell.**



boRRmann

Malermeister

Die Fachleute für Maler- und Tapezierarbeiten
Bodenbelagsarbeiten Fassadenrenovierung
Wärmedämmverbundsysteme Balkon- und
Betonsanierung Klinkerreinigung und Verfüguung
Putz- und Stuckarbeiten Fachwerksanierung
Restaurierung Kellersanierung Innendämmung

Gördelingerstraße 8/9 • 38100 Braunschweig
Telefon 0531 244490
www.borrmann-malermeister.de

Maul-Druck GmbH & Co. KG
Senefelderstraße 20
38124 Braunschweig
Telefon 0531-261280
www.mauldruck.de

AUSDRUCK?

»Unsere Möglichkeiten
gehen über Standard
weit hinaus.«

Das macht uns gut
und ein Quäntchen besser.



**Schröder
Transporte**



Wir führen für Sie aus:

- Umzüge
- Kleintransporte
- Haushalts- und Nachlassauflösungen
- Entrümpelungen

Kostenlose Beratung auch nach 18 Uhr:

Schröder Transporte
Comeniusstraße 15
38104 Braunschweig
Telefon 0531 / 2704848

Tischler
Fachbetrieb
der Innung



Gebr. **Hoppe**
Innenausbau GmbH
Bauplanung, Bauberatung

- Haustüren
- Innentüren
- Kunststofffenster
- Holzfenster
- Innenausbau
- Akustikbau
- Dachsanierung
- Altbausanierung
- Kleinreparaturen

Rischbleek 4 Telefon (0531) 340939
38126 Braunschweig Telefax (0531) 340949

- 03 Inhaltsangabe | Grußwort
- 04 Erste-Hilfe-Kurs
- 04 Schulfrühstück
- 05 Neujahrsempfang im Café Haertle
- 06 Carsharing Greenwheels
- 07 Weststadt-Kalender
- 07 Smartphone-Hilfe
- 08 Vorschau Webseite & Mieterportal
- 09 Verlorener Teddy
- 10 AktivBo
- 12 Vorstellung Praxis „Lieblingmensch“
- 13 Reinigungskalender 1. Hbj.
- 14 Reinigungskalender 2. Hbj.
- 15 Rückblick Mummemeile
- 16 Fest Ilmweg
- 16 Impressum
- 18 Bebelhof
- 20 Rückblick:
- Bücherfest Lehdorf
- Brücken bauen
- 21 Rückblick:
- Weihnachtsmärkte
- 22 Veranstaltungshinweise Braunschweig

Liebe Mieterinnen und Mieter,

3... 2... 1: In wenigen Tagen werden wieder viele herunterzählen – und dann das neue Jahr mit einem großen Feuerwerk begrüßen. Zwei Fragen gehören meist fest zum Jahreswechsel dazu: Was erwartet ihr? Habt ihr besondere Vorsätze? Bei uns ist das neue Jahr schon seit einigen Wochen im



Blick. Wir sind mittendrin in der Jahresplanung 2020. Ein Vorsatz spielt dabei eine besonders wichtige Rolle: möglichst viele Informationen aus der Mieterbefragung berücksichtigen.

Rund 3.000 Mieter haben an der Befragung durch AktivBo teilgenommen. Neben einem aussagekräftigen Meinungsbild zu 92 Fragen konnten wir fast 400 Seiten mit Kommentaren und Anregungen auswerten. Bereits in diesem Jahr haben sich viele Erkenntnisse, Anregungen und Hinweise konkret ausgewirkt und unseren Bestand positiv verändert.

In dieser Ausgabe stellen wir Ihnen eine Auswahl vor – von der Treppenhauseinsparung bis zur umfassenden Neugestaltung von Außenanlagen.

In den letzten Monaten wurde viel über die Neubaugebiete am Alsterplatz und in den Lichtwerk-Höfen berichtet. Auch im Kundenmagazin stellten wir regelmäßig auf Doppelseiten den Baufortschritt vor. Zum Jahresende möchten wir deshalb hervorheben: Die Modernisierung und Instandhaltung unseres Bestandes hatte 2019 auch einen hohen Stellenwert – wie gewohnt. Die neuen Quartiere sind inzwischen belebt. Viele Wohnungen sind bezogen. Zu hundert Prozent fertig sind wir allerdings erst im nächsten Jahr. Wir danken allen Neukunden, Mietern und Nachbarn für die Geduld, wenn nicht alles wie erwartet gelaufen ist. Der Abschluss steht kurz bevor.

In dieser Ausgabe erfahren Sie auch, wie es im Bebelhof vorgeht. Dort sanieren wir nach und nach unseren gesamten Bestand. Das Quartier ist ein gutes Beispiel für Veränderung und Entwicklung. Vom einstigen Bauhaus-Stil ist heute nur noch wenig zu sehen. In den 1950er-Jahren wurden die Gebäude um eine Etage aufgestockt. Die typischen Flachdächer wurden durch Satteldächer ersetzt. Einige Fensterformen und Türumrandungen erinnern indes noch an die damalige Architektur – und auch der mächtige Uhrenturm. Der ist bald frisch saniert.

Aber nun ist erst mal Zeit, die letzten Tage im Jahr zu genießen. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und einen guten Jahresstart 2020!

Herzliche Grüße von Ihrem
Nibelungen-Team sendet Ihnen

Torsten Voß
(Geschäftsführer)



Erste Hilfe kompakt vermittelt



Wissen auffrischen: So können Sie im Notfall helfen.

Im Notfall ist schnelle Hilfe nötig. Bei einem plötzlichen Herzstillstand muss sofort reagiert werden. Denn ohne Hilfe sinkt die Überlebenschance pro Minute um zehn Prozent. Doch die Statistik zeigt: Nur etwa ein Fünftel der Umstehenden hilft durch eine Herzdruckmassage. Der Grund dafür ist meist Unsicherheit. Das Gelernte ist ohne Übung schnell vergessen. Am 18. Februar von 16.30 bis 19 Uhr ist im Kundenzentrum der *Nibelungen* Gelegenheit, das Erste-Hilfe-Wissen aufzufrischen: bei einem kompakten **kostenlosen** Kurs, der am Nachmittag beginnt.

Ein Unfall, ein Brand, Kreislaufzusammenbruch oder Herzinfarkt – diese und ähnliche Notfälle ereignen sich in Deutschland über 25 Millionen Mal pro Jahr. Rund 60 Prozent der Unfälle passieren dabei zu Hause. Für den



Erste-Hilfe-Kurs konnten wir eine Mitarbeiterin der Malteser gewinnen, die das Wissen anschaulich, ruhig und praxisnah vermittelt. Wie erkenne ich

Symptome eines Schlaganfalls oder eines Herzinfarktes? Wie verhalte ich mich, wenn jemand bewusstlos ist? Wie stille ich eine starke Blutung? Wann ist die stabile Seitenlage sinnvoll? Solche Fragen werden beantwortet. Die Teilnehmer frischen den Rautekgriff auf und üben eine Herzdruckmassage. Der Kurs gibt Sicherheit, falls man im Notfall gefordert ist. Für Kaffee und Kuchen ist zur Stärkung zwischendurch gesorgt. ♦

Anmeldung:

Kerstin Born und Iris Rakebrand nehmen unter Telefon 30003-578 ab sofort gerne Ihre Anmeldung für den kostenlosen Kurs am 18. Februar von 16.30 bis 19 Uhr entgegen.



Gegen das Magenknurren

Nibelungen unterstützt gesundes Schulfrühstück für 1.400 Grundschüler.

Die Beobachtung war alarmierend: Viele Kinder kommen mit knurrendem Magen in die Schule. Nur noch jede dritte Familie frühstückt in der Woche gemeinsam. Der Unternehmer Jochen Staake sagte daraufhin: Wir müssen etwas tun. 2009 initiierte die Jochen-Staake-Stiftung das gesunde Schulfrühstück. In 15 Braunschweiger Grundschulen stehen nun zweimal pro Woche Kisten mit belegten Broten, Äpfeln, Apfelsaft und Wasser bereit. Die *Nibelungen* unterstützt das Projekt von Beginn an mit 10.000 Euro pro Jahr.



Der Ablauf ist meist ähnlich: Drei bis vier Kinder jeder Klasse sind fürs Kistenholen eingeteilt. Einige Minuten vor der Pause essen dann alle Schüler auf ihrem Platz eine leckere, gesunde Morgenmahlzeit. In einigen Schulen werden dazu Geschichten vorgelesen. Das gemeinsame Essen sorgt für Zusammenhalt, höhere Konzentration und vermittelt ein Bewusstsein für gesundes Essen – als Alternative zu Snacks wie kalten Pommes frites, Chips, Schokoladenriegeln oder Tütensuppen, die hin und wieder als Frühstück mitgebracht werden. Rund 100.000 Euro stellen die Unterstützer in jedem Jahr bereit. Zubereitet und ausgeliefert wird das Frühstück durch die Lebenshilfe. Über 1.400 Grundschulkin- der essen mit. ♦



Lockerer Start mit großem Frühstück

Am 22. Januar stoßen wir im Café Haertle auf das neue Jahr an.

Wie wird das neue Jahr? Schön, hoffen wir. Der Start zumindest kann schon mal gesellig und genussvoll werden. Am 22. Januar möchten wir mit Ihnen auf 2020 anstoßen.

Im Café Haertle am Theaterwall steht ein großes Frühstück bereit: mit Rührei, Brot, Brötchen, Käse, Salami, Schinken, Marmelade und Kaffee satt. Im Preis inklusive ist auch ein Glas Sekt oder Orangensaft. Ein fröhlicher Jahresbeginn mit unterhaltsamen Gesprächen. Da wird bestimmt wieder viel geplaudert – über Weihnachten und Silvester, die Familie und Bekannte, über neue Entdeckungen in Braunschweig und erste Pläne.

Das edel eingerichtete Café Haertle gegenüber vom Staatstheater gibt es übrigens schon seit 1973. Es wird auch Tortenparadies genannt. Der Kaffee wird in Silberkännchen serviert. ♦



Infos und Anmeldung:

Wir treffen uns ab 9 Uhr.
Kosten pro Person: 12,50 Euro.
Anmeldung bei Kerstin Born und Iris Rakebrand (Telefon: 30003-578).
Bitte melden Sie sich bis zum **8. Januar 2020** an.





Carsharing nun auch mit Greenwheels

Ein neuer Kooperationspartner erweitert das Angebot.



Volle Fahrt voraus. Unser Carsharing-Angebot wird weiter ausgebaut: mit zusätzlichen Beratungszeiten unseres Kooperationspartners **sheepersharing** und dem neuen Kooperationspartner **Greenwheels**.

Beratung:

In unseren Servicebüros erklären Mitarbeiter von sheepersharing gern ausführlich, wie einfach Carsharing in der Praxis funktioniert: registrieren, buchen, Auto abholen, losfahren. Alle Fragen werden in Ruhe in einem persönlichen Gespräch beantwortet. Zum Beispiel: Was muss ich tun, wenn ich einen Schaden am Auto entdecke oder selbst verursache? Wie funktioniert die Tankkarte? Was mache ich, wenn ich mich verspäte? Bitte kommen Sie bei Interesse dienstags zwischen 14 und 16 Uhr ins Servicebüro Am Alsterplatz 1 E – oder donnerstags zwischen 15 und 16 Uhr ins Servicebüro Bebelhof.

Neuer Kooperationspartner:

Seit November haben wir das Angebot durch einen zweiten Kooperationspartner erweitert. Greenwheels ist in mehr als 20 deutschen Städten präsent – in Braunschweig bereits an 18 Standorten. In der Freyastraße 10 hat unser neuer Partner einen VW Up sowie einen VW Golf Variant bereitgestellt.

In der Lichtwerkallee/Ecke Mitgaustraße kann die Fahrt in einem VW Caddy oder in einem VW Up beginnen. *Nibelungen*-Mieter erhalten ein Startguthaben in Höhe von 20 Euro. Dieses Guthaben kann auch eingelöst werden, wenn man bereits Greenwheels-Nutzer ist. Nähere Informationen erhalten Sie

in Flyern, die im Kundenzentrum ausliegen. Gute Fahrt! ♦



Unser Carsharing-Standort in der Freyastraße 10.

Ein Kalender zum Jubiläum

60 Jahre Weststadt: Piotr Wreczycki zeichnete Markantes.



Die Weststadt feiert 2020 das 60-jährige Bestehen. Das ganze Jahr über gibt es interessante, unterhaltsame Aktionen – mit einem Höhepunkt im Sommer. Als Einstimmung aufs Festjahr wird nun ein besonderer Kalender angeboten. Piotr Wreczycki hat zwölf markante Quartiers-Ansichten gezeichnet. Der 67-Jährige ist ein Weststädter der ersten Stunde.

„Ich zeichne sehr detailliert. Säße ich die ganze Zeit vor den Gebäuden, würde es sicher drei Tage bis zur Fertigstellung dauern“, erzählt der Vater von zwei Kindern. Deshalb fotografiert er reizvolle Objekte und gestaltet die Aquarelle dann zu Hause. Neben den farbenfrohen Bildern zeichnet er gern mit Bleistift.

Geboren wurde Piotr Wreczycki als Kind polnischer Zwangsarbeiter in der ehemaligen Kaserne in der Broitzemer Straße. Zu fünft lebte die Familie dann in einem 20 Quadratmeter großen Zimmer im britischen Lager für „displaced people“. In der Weststadt fand er seine Heimat. „Ich bin hier fest verwurzelt. Ich werde nie wegziehen“, so der ausgebildete Fotograf und Fotokaufmann, der bis 2017 bei VW gearbeitet hat.

Der Jubiläums-Kalender wurde vom Verein Stadtteilentwicklung Weststadt



herausgegeben. Die Auflage ist auf 1.000 Exemplare limitiert. Restexemplare sind für 7,50 Euro in den Nachbarschaftstreffpunkten und im Haus der Talente erhältlich. ♦

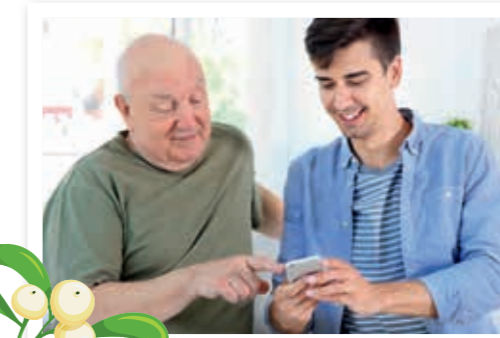
Hilfe bei der Handynutzung

Schüler möchten Senioren kostenlos unterstützen – Wer hat Interesse?

Schauen Sie manchmal Ihr neues Smartphone an und denken: So richtig geheuer ist mir das nicht? Dann geht es Ihnen wie vielen Neueinsteigern. Ein falscher Tastendruck, und plötzlich findet man sich nicht mehr zurecht. Im kommenden Jahr soll nun eine kleine Handy- und Tabletschule das Zurechtfinden erleichtern. Schüler der Wilhelm-Bracke-Gesamtschule in der Weststadt möchten Senioren gern kostenlos helfen.

Wie schreibt man eine E-Mail? Wie nutzt man eine Suchmaschine im Internet? Was muss man tun, um mit dem Enkel zu telefonieren und ihn dabei zu sehen?

Wie bearbeitet man Fotos und verschickt sie? Solches Wissen soll locker vermittelt werden – so lange, bis es sitzt. Dazu stellen die Neunt- und Zehntklässler gern hilfreiche Dienste und Apps vor, etwa Kalender und Navigationssysteme. Alle Fragen werden in Ruhe beantwortet.



Die Idee hatte die Weststädter Initiative ALTERaktiv. „Zurzeit sind wir noch in der Findungsphase. Wir schauen: Wer hat Interesse?“, berichtet *Nibelungen*-Sozialmanagerin Kerstin Born. Würden Sie solche Treffen gern nutzen? Dann melden Sie sich bitte bei Kerstin Born unter Telefon 30003-133. ♦



Neu: Fotogalerien und Videos

Auf unserer Webseite gibt es künftig deutlich mehr Bewegung.

Der Zeitpunkt ist ideal. Im kommenden Frühjahr, wenn die Natur aufblüht und viele Menschen in Aufbruchstimmung sind, erwacht auch unsere Webseite zu neuem Leben. Unter www.nibelungen-wohnbau.de gibt es künftig deutlich mehr Bewegung: zusätzliche Rubriken, viele Neuigkeiten, Hintergrundinformationen und Fotogalerien von Festen und Aktionen. Durch Videos sind alle Besucher regelmäßig mittendrin im Geschehen: auf Baustellen, bei Besichtigungen und Veranstaltungen.

„Über Themen, die uns besonders wichtig sind, berichten wir in eigenen Rubriken: etwa über Neubau, Forschung und

Entwicklung und Nachhaltigkeit“, erläutert Vanessa Fiedler aus dem Marketing. „Wir stellen unsere Kooperationspartner vor und erzählen über unsere eigene Geschichte.“ Dazu bietet die Webseite wie gewohnt kompakte Informationen über das Wohnen und den Service, aktuelle Wohnungsangebote, Tipps und Kontaktformulare. Eine neue, intuitive Menüführung sorgt für einen schnellen Überblick – auch wenn man gerade unterwegs ist. Alle Inhalte sind auch zur Nutzung durch mobile Endgeräte bereitgestellt. ◆



Rund um die Uhr erreichbar

Neues Mieterportal: vielfältige Informationen und Dienstleistungen.

Benötigen Sie eine Mietbescheinigung? Möchten Sie noch einmal die letzte Betriebskostenabrechnung abrufen? Hat sich Besuch angekündigt, und Sie wollen schauen, ob eine Gästewohnung frei ist? All das ist bald über das neue Mieterportal der *Nibelungen* möglich. Unsere Kunden loggen sich mit persönlichen Zugriffsdaten ein, und schon haben sie rund um die Uhr Zugriff auf vielfältige Informationen und Dienstleistungen.

Telefonnummern an die Pinnwand hängen, Ansprechpartner erfragen, Formulare suchen – das wird ab dem kommenden Frühjahr kaum noch nötig sein, wenn Sie das neue Mieterportal nutzen. Alles geht dann ganz schnell. Mit wenigen Klicks können Sie zum Beispiel Schäden melden oder die Gästewohnungen und den Quartiersanhänger reservieren. Sie können Kontakt zu unserem Beschwerdemanagement aufnehmen und Ihren Mietvertrag und die Hausordnung einsehen. Neben dem Service bietet das Mieterportal aktuelle Informationen. In der Rubrik Neuigkeiten erfahren die Nutzer etwa, wenn Zähler im Haus gewechselt werden und was in der Nachbarschaft passiert.

Die neue Plattform ist selbstverständlich kostenlos und mit den persönlichen Zugangsdaten sofort nutzbar – zu Hause und von allen mobilen Endgeräten. Es muss keine Software heruntergeladen werden. Zurzeit klären wir letzte Details. Im Frühjahr stellen wir Ihnen das Portal ausführlich vor. ◆



Piratent Teddy entlaufen

Der kleine Bär wurde durch einen Facebook-Bericht zum Stadtgespräch.

Am 24. September bat uns ein kleiner Piratent Teddy um Hilfe: Er hatte sich im Bereich Burgundenplatz, Ecke Siegfriedstraße 28/Siegmundstraße 7 verlaufen und suchte nun nach seiner Familie.

Für Kost und Logis musste er bei der *Nibelungen* natürlich einige Aufgaben übernehmen wie Telefondienst, Briefe schreiben oder kopieren. Auf unserer Facebook-Seite berichteten wir dann: „Jetzt möchte er aber wieder nach Hause. Wer also seinen Teddy vermisst oder weiß, wer seinen verloren hat, kann sich gern bei uns am Empfang melden.“ Der entlaufene Teddy wurde zum Stadtgespräch. Der Beitrag wurde 310-mal geteilt. 27.000 „Zuschauer“ erreichte die Meldung. In den Kommentaren wurde auch mal ein eigener Bär gepostet: „Unser Mischa drückt ganz fest die Daumen.“ Eine Frau bot an: „Wenn sich niemand meldet, adoptiere ich das

fleißige Teddybärchen gern.“

Dann schaltete sich auch noch das Portal news38 in die Suche ein. Überschrift des Berichtes: „Teddybär sucht seine Familie – und bekommt unerwartete Unterstützung“. Der „kleine Pirat auf Abwegen“ (news38) ist indes immer noch bei uns. Falls ihn jemand erkennt: bitte melden. Denn trotz allem, was hier so interessantes passiert – Weihnachten möchte er unbedingt wieder zu Hause sein. ◆



Vodafone-Berater
Ulrich Banczyk:
0174 902 83 00

3-fache Unterhaltung

Jetzt Internet mit bis zu 1.000 Mbit/s¹, Telefon-Anschluss² und GigaTV – die beste Unterhaltung auf einer Plattform³ genießen.

The future is exciting.
Ready?

¹ Beachten Sie bitte die Verfügbarkeit: Die Höchstgeschwindigkeit von 1.000 Mbit/s ist in ersten Städten und Regionen unserer Kabel-Ausbaugelände und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Weitere Standorte folgen. Prüfen Sie bitte, ob Sie die Produkte im gewünschten Objekt nutzen können. – ² In immer mehr Ausbaugeländen von Vodafone und mit modernisiertem Hausnetz verfügbar. Call-by-Call und Preselection nicht verfügbar. – ³ Voraussetzung ist ein kostenpflichtiger, vollversorgter Kabel-Anschluss bzw. Vodafone TV Connect-Vertrag von Vodafone Kabel Deutschland. Eine Vodafone GigaTV 4K Box wird bis zum Vertragsende überlassen und ist danach zurückzugeben. Für die Vodafone GigaTV 4K Box sowie die GigaTV-App wird eine dauerhafte Internet-Verbindung benötigt, andernfalls ist die Nutzung eingeschränkt. Änderungen und Irrtümer vorbehalten. Stand: November 2019

Vodafone Kabel Deutschland GmbH · Betastraße 6–8 · 85774 Unterföhring

Wir sind dran – und viel passiert

Mieterbefragung: Diese Projekte haben 2019 die Quartiere verschönert.

Es war ein aussagekräftiges Meinungsbild: 2.872 Mieter haben sich 2018 an unserer großen Mieterbefragung beteiligt. Was gefällt ihnen gut? Womit sind sie unzufrieden? Das wissen wir nun ganz genau. Das Feedback hat sich bereits vielerorts auf die Investitionsplanung und die Quartiersentwicklung ausgewirkt. Zum Jahresende schauen wir zurück. ♦



Außenanlagen

2019 haben wir rund 2.410 Quadratmeter mit Frühblüher bepflanzt. 2020 werden viele weitere Außenanlagen verschönert – zum Beispiel in der Richterstraße und in der Spitzwegstraße.



Beleuchtung im Heidelberg

In der Stolpstraße wird der Parkplatz nun durch effiziente, solarbetriebene Laternen beleuchtet. Die Hauseingänge und Zuwegungen im Greizweg und in der Gerastraße sind nun durch LED-Lampen beleuchtet.

Bei uns können Sie Parkplätze mieten, etwa in der Emsstraße und in der Schwarzastraße.

Treppenhaussanierung in der Hebbelstraße 16

Einige Mieter in der Hebbelstraße 16 wünschten sich schon länger eine Sanierung des Treppenhauses. Es war leider in keinem guten Zustand. Wir nahmen Kontakt zu allen Hausbewohnern auf. Dann kontrollierten wir über mehrere Monate, ob die Aufgänge nun sauber und hindernisfrei sind. Nach einer positiven Entwicklung wurde das Treppenhaus im Herbst modernisiert.

Dämmung und frischer Anstrich

Ihre Kommentare zeigten, dass die Dämmung von Fassaden hohe Priorität hat. 2019 haben wir in vielen Quartieren Wärmedämmverbundsysteme angebracht und Hausfassaden neu gestaltet. Einige Beispiele: Siegfriedstraße 35-36, Emsstraße 32, Im Wasserkamp 7-9, Borsigstraße 21-23, Hans-Pörner-Straße 35, Hallestraße 60-63, Saarstraße 122-124 sowie 130-131, Am Ölper Berge 1-6, Saalestraße 2 und 4. Auch in der Riesenbergstraße 2-17 und in der Ottenroder Straße 11b und 11c wurden Fassaden saniert.

Natürlich geht es in 2020 auch mit den Fassadendämmungen weiter.

E-Mobilität

E-Mobilität unterstützen wir aktuell in Querum. 2019 haben wir Garagen in der Krefeldstraße, Bottroper Straße und Wuppertaler Straße mit einem Stromanschluss ausgestattet. Hier können nun Ladestationen für Elektrofahrzeuge eingebaut werden. 2020 bereiten wir die Tiefgaragen in der Frankfurter Straße und in der Bergfeldstraße für E-Ladestationen vor.

Siedlung Am Ölper Berge

Die Mieterbefragung zeigte: Am Flaschendreherkamp und Am Ölper Berge ist dringender Handlungsbedarf. Hier wurde das Erscheinungsbild der Hauseingänge von 51,3 Prozent der teilnehmenden Quartiersbewohner negativ bewertet. Grünanlagen erhielten eine negative Bewertung von 40,7 Prozent. Inzwischen hat sich vieles positiv verändert. An einigen Häusern wurden neue Balkone angebaut. Wir haben einen Großteil der Fassaden gedämmt und bei der optischen Neugestaltung der Häuser die markanten Gestaltungsmerkmale beibehalten: die farbliche Absetzung der Außensteine, die dunkler als die Fassaden sind. Die Außenanlagen wurden deutlich aufgewertet: durch mehr Grün (Bäume und Beete) und neue Wege. Rampen ermöglichen nun einen barrierearmen Hauszugang. Auch Treppenstufen wurden erneuert. Wir haben die Müllplätze umgestaltet und neue Stellplätze für Fahrräder geschaffen.



Als Familie den eigenen Weg finden

„Lieblingsmensch“: Vanessa Cristalli bietet in den Lichtwerk-Höfen Eltern-Kind-Kurse und Schlafberatung an.

Als junge Mutter erhielt Vanessa Cristalli oft Ratschläge – Hinweise, die sie auch mal verunsicherten. „Es hieß zum Beispiel: Im Alter von einem Jahr muss deine Tochter in einem eigenen Zimmer schlafen – nicht mehr bei den Eltern. Das setzte mich unter Druck. Ich dachte: Mein Bauchgefühl sagt mir etwas anderes. Sie ist noch nicht bereit dafür.“ Heute weiß die 39-Jährige: Es gibt kein Richtig und kein Falsch. „Jeder muss seinen eigenen Weg finden.“ Dabei unterstützt sie Familien nun mit Eltern-Kind-Kursen und Beratung – bindungs- und beziehungsorientiert. Schöner Name der Neugründung in den Lichtwerk-Höfen: Lieblingsmensch.

Zwei Kursräume werden seit Dezember in der Mitgaustraße 14 genutzt: ein kompakter Raum für Babykurse und ein größerer für Sport und Tanz. Zusätzlich stehen ein Beratungszimmer und ein Spiel- und Loungebereich zur Verfügung.

Zu den ersten Angeboten gehören achtwöchige BabySteps-Kurse: eine Begleitung im ersten Jahr. „Bindung, Stillen, Tragen, Schlafen, Beikost – solche Themen greifen wir auf. Es gibt Babymassagen und Finger- und Schoßspiele. Wir singen auch zusammen“, erzählt Vanessa Cristalli. Solch einen Kurs hat sie selbst als Teilnehmerin erlebt. „Ich war auch als Mama beim Kangatraining. Ich kam rein und fühlte mich sofort wohl.“ So entstand der Wunsch, sich zur Kursleiterin ausbilden zu lassen. „Davor habe ich im Einzelhandel gearbeitet.“ Zusammen mit ihrem Bruder

baute sie das Cristalli's in den Schloss-Arkaden auf. „Durch die Familienveränderung hat sich dann der Blickwinkel geändert – durch die Liebe zu unseren inzwischen zwei Töchtern und das Interesse an ihrer Entwicklung.“

Kangatraining bietet Vanessa Cristalli nun ebenfalls an. „Das ist ein Sportprogramm für Mamas, geeignet ab der achten Woche nach der Geburt. Die Babys sind mittendrin – überwiegend in Tragen, hin und wieder auch als Gewicht. Die Übungen bringen in Schwung. Der Beckenboden wird dabei aber geschont.“

Auch wer einen Erste-Hilfe-Kurs für Säuglinge und Kleinkinder sucht, ist bei Lieblingsmensch richtig. Vanessa Cristalli bietet Schlafberatung sowie „PreKanga – Fit in der Schwangerschaft“ an, und im Musikgarten werden Kinder, die das erste Jahr vollendet haben, spielerisch an Musik herangeführt. Die nächste Qualifikation steht nun kurz bevor: „2020 schließe ich eine Ausbildung zur bindungs- und beziehungsorientierten Eltern- und Familienberaterin nach Katia Saalfrank ab.“ Kurzum: Ab der Schwangerschaft wird es hier interessant. Fest zum Team gehört mit Ulrike Frost auch eine Hebamme. ♦



Tag der offenen Tür

Am 11. Januar wird Lieblingsmensch bei einem Tag der offenen Tür offiziell eröffnet. Von 15 bis 18 Uhr stellt das Team die Kurse und Räume vor.
Webseite: www.lieblingsmensch-bs.de.
Telefon: 0172/1 28 07 85.



Terminplan für die Ausführung der Treppenhausräumung je Etage und der großen Hauswoche (Reinigung gemeinschaftlicher Einrichtungen und Anlagen)

2020

JANUAR	FEBRUAR	MÄRZ	APRIL	MAI	JUNI
1 Mi	1 Sa	1 So	1 Mi	1 Fr	1 Mo
2 Do	2 So	2 Mo	2 Do	2 Sa	2 Di
3 Fr	3 Mo	3 Di	3 Fr	3 So	3 Mi
4 Sa	4 Di	4 Mi	4 Sa	4 Mo	4 Do
5 So	5 Mi	5 Do	5 So	5 Di	5 Fr
6 Mo	6 Do	6 Fr	6 Mo	6 Mi	6 Sa
7 Di	7 Fr	7 Sa	7 Di	7 Do	7 So
8 Mi	8 Sa	8 So	8 Mi	8 Fr	8 Mo
9 Do	9 So	9 Mo	9 Do	9 Sa	9 Di
10 Fr	10 Mo	10 Di	10 Fr	10 So	10 Mi
11 Sa	11 Di	11 Mi	11 Sa	11 Mo	11 Do
12 So	12 Mi	12 Do	12 So	12 Di	12 Fr
13 Mo	13 Do	13 Fr	13 Mo	13 Mi	13 Sa
14 Di	14 Fr	14 Sa	14 Di	14 Do	14 So
15 Mi	15 Sa	15 So	15 Mi	15 Fr	15 Mo
16 Do	16 So	16 Mo	16 Do	16 Sa	16 Di
17 Fr	17 Mo	17 Di	17 Fr	17 So	17 Mi
18 Sa	18 Di	18 Mi	18 Sa	18 Mo	18 Do
19 So	19 Mi	19 Do	19 So	19 Di	19 Fr
20 Mo	20 Do	20 Fr	20 Mo	20 Mi	20 Sa
21 Di	21 Fr	21 Sa	21 Di	21 Do	21 So
22 Mi	22 Sa	22 So	22 Mi	22 Fr	22 Mo
23 Do	23 So	23 Mo	23 Do	23 Sa	23 Di
24 Fr	24 Mo	24 Di	24 Fr	24 So	24 Mi
25 Sa	25 Di	25 Mi	25 Sa	25 Mo	25 Do
26 So	26 Mi	26 Do	26 So	26 Di	26 Fr
27 Mo	27 Do	27 Fr	27 Mo	27 Mi	27 Sa
28 Di	28 Fr	28 Sa	28 Di	28 Do	28 So
29 Mi	29 Sa	29 So	29 Mi	29 Fr	29 Mo
30 Do		30 Mo	30 Do	30 Sa	30 Di
31 Fr		31 Di		31 So	

Öffnungszeiten:
Montag 9.00–16.00 Uhr
Dienstag 9.00–17.30 Uhr
Mittwoch 9.00–16.00 Uhr
Donnerstag 9.00–16.00 Uhr
Freitag 9.00–12.00 Uhr

Kundenzentrum:
Freystraße 10
38106 Braunschweig
Telefon 05 31 3 00 03 - 0
www.nibelungen-wohnbau.de

Einst gab es 500 Mumme-Brauereien

Mumme-Spezialitäten: Viel Trubel auf der *Nibelungen*-Schlemmermeile.



Direkt auf dem Platz der Deutschen Einheit: Die *Nibelungen*-Schlemmermeile mit der *Nibelungen*-Bühne



© Foto: Braunschweig Stadtmarketing GmbH, Philipp Ziebart

Ein besonderer Gast: Auf der *Nibelungen*-Schlemmermeile war im November ein „Kulinarischer Botschafter Niedersachsens“ dabei. Dieses Label trägt in diesem Jahr die Leberwurst der Fleischerei Neubauer – wegen ihrer Verfeinerung mit würzigem Malzextrakt. Auch in anderen Zelten rund ums Rathaus sorgte die malzige Braunschweiger Mumme für zusätzlichen Pfiff, etwa bei Törtchen, Ochsenfleisch und neu kreierten Bagels mit Kasseler, Mumme-Zwiebeln, Apfelspalten und Feldsalat.

Im Mittelalter war die Mumme ein Exportschlager, damals allerdings noch mit Alkohol. Dank des hohen Alkohol- und Zuckergehalts schätzten vor allem Seefahrer das Nahrungsmittel – als lange haltbaren Proviant. Bis zu 500 Mumme-Brauereien soll es damals in Braunschweig gegeben haben. Im 18. Jahrhundert wandelte sich das dunkle, dickflüssige Starkbier dann zu einem alkoholfreien Malzgetränk. In Werbeanzeigen wurde der Extrakt als flüssiges Brot mit hohen Nährwerten gepriesen, als Stärkungsmittel für stillende Mütter und zarte Kinder. Ein Werbeslogan von 1951 hieß: „Jugendfrische Nervenkraft Nettelbecksche Mumme schafft.“

Heute ist das einstige Kultgetränk vor allem beliebt zum Verfeinern von Gerichten. Pur trinken? Das macht kaum noch jemand. Rezepte mit Mumme kursieren jedoch viele. Bei der Mumme-Genussmeile inklusive *Nibelungen*-Schlemmermeile wurden zum Beispiel auch Gulasch, gebrannte Mandeln oder Schalotten-Mayonnaise mit Mumme aufgetischt.

An unserem Stand sorgte das Café Bruns für Kekse, Waffeln und süße Schokolade. Für alle Besucher lagen kostenlose Riesen-Sandkekse mit Meersalz und Früchtetee-Probierpakete mit Mandel-Zimt-Geschmack bereit. Mit am Stand war auch ein Team des Braunschweiger Fonds für Kinder und Jugendliche. Die Schirmherrschaft über den Fonds für junge Menschen in schwierigen Situationen haben 2018 die frühere Bürgermeisterin Friederike Harlfinger und Rüdiger Warnke übernommen, der ehemalige Geschäftsführer der *Nibelungen*. Der Fonds wird treuhänderisch von der Stadt verwaltet, ist verwaltungskostenfrei und speist sich vorwiegend aus Spenden von Bürgern und Unternehmen. Das Ziel ist, Armutsfolgen bei Kindern unbürokratisch zu lindern. ♦



Terminplan

für die Ausführung der Treppenhausreinigung je Etage und der großen Hauswoche (Reinigung gemeinschaftlicher Einrichtungen und Anlagen)

2020



Nibelungen

Wohnbau GmbH

JULI	AUGUST	SEPTEMBER	OKTOBER	NOVEMBER	DEZEMBER
1 Mi	1 Sa	1 Di	1 Do	1 So	1 Di
2 Do	2 So	2 Mi	2 Fr	2 Mo	2 Mi
3 Fr	3 Mo	3 Do	3 Sa Tag d. Deutschen Einheit	3 Di	3 Do
4 Sa	4 Di	4 Fr	4 So	4 Mi	4 Fr
5 So	5 Mi	5 Sa	5 Mo	5 Do	5 Sa
6 Mo	6 Do	6 So	6 Di	6 Fr	6 So Nikolaus + 2. Advent
7 Di	7 Fr	7 Mo	7 Mi	7 Sa	7 Mo
8 Mi	8 Sa	8 Di	8 Do	8 So	8 Di
9 Do	9 So	9 Mi	9 Fr	9 Mo	9 Mi
10 Fr	10 Mo	10 Do	10 Sa	10 Di	10 Do
11 Sa	11 Di	11 Fr	11 So	11 Mi	11 Fr
12 So	12 Mi	12 Sa	12 Mo	12 Do	12 Sa
13 Mo	13 Do	13 So	13 Di	13 Fr	13 So 3. Advent
14 Di	14 Fr	14 Mo	14 Mi	14 Sa	14 Mo
15 Mi	15 Sa	15 Di	15 Do	15 So	15 Di
16 Do	16 So	16 Mi	16 Fr	16 Mo	16 Mi
17 Fr	17 Mo	17 Do	17 Sa	17 Di	17 Do
18 Sa	18 Di	18 Fr	18 So	18 Mi	17 Do
19 So	19 Mi	19 Sa	19 Mo	19 Do	18 Fr
20 Mo	20 Do	20 So	20 Di	20 Fr	19 Sa
21 Di	21 Fr	21 Mo	21 Mi	21 Sa	20 So 4. Advent
22 Mi	22 Sa	22 Di	22 Do	22 So	21 Mo
23 Do	23 So	23 Mi	23 Fr	23 Mo	22 Di
24 Fr	24 Mo	24 Do	24 Sa	24 Di	23 Mi
25 Sa	25 Di	25 Fr	25 So	25 Mi	24 Do Heiligabend
26 So	26 Mi	26 Sa	26 Mo	26 Do	25 Fr Heiligabend
27 Mo	27 Do	27 So	27 Di	27 Fr	26 Sa Heiligabend
28 Di	28 Fr	28 Mo	28 Mi	28 Sa	27 So Heiligabend
29 Mi	29 Sa	29 Di	29 Do	29 So 1. Advent	28 Mo
30 Do	30 So	30 Mi	30 Fr	30 Mo	29 Di
31 Fr	31 Mo		31 Sa Reformationstag		30 Mi
					31 Do Silvester

Öffnungszeiten:

Montag 9.00–16.00 Uhr
 Dienstag 9.00–17.30 Uhr
 Mittwoch 9.00–16.00 Uhr
 Donnerstag 9.00–16.00 Uhr
 Freitag 9.00–12.00 Uhr

Kundenzentrum:

Freystraße 10
 38106 Braunschweig
 Telefon 05 31 3 00 03 - 0
 www.nibelungen-wohnbau.de

„Das verändert auch die Menschen“

Am 24. August wurde die Neugestaltung des Quartiers Ilmweg gefeiert.



Ihr Zuhause im Elbeviertel

Bei diesem Stadtumbau wurde an alle gedacht: Im Quartier Ilmweg gibt es nun einen neuen Jugendplatz und einen Seniorentreffpunkt mit Fitnessgeräten. Die Kinderspielplätze in den Höfen verwandelten sich in Erlebnisflächen, und der Südhof ist heute ein geschätzter Mehrgenerationenplatz. Hier stehen in einer modellierten Landschaft mit Hügeln hölzerne Liegestühle, eine Schiffswippe und „Surfer“. Auch das neue „Haus der Talente“ spricht alle Generationen an: mit Festen, Spielkreisen und Laufgruppen, mit Flamencokursen, Sing- und Handarbeitstreffs und einer Bastelwerkstatt. Zehn Jahre lang wurde das Weststadt-Viertel kreativ umgestaltet. Den Abschluss der Sanierung feierten nun hunderte Braunschweiger bei einem vierstündigen Sommerfest.

Rund 4,2 Millionen Euro Fördermittel von Bund, Land und der Gemeinde sind in den Stadtumbau geflossen. Interessierte Nachbarn hatten immer wieder Gelegenheit, sich bei Aktionstagen mit Vorschlägen und Wünschen einzubringen. „Mitbestimmung ist ein wesentliches Kriterium, um die Akzeptanz der Bürger zu erhalten. Sie achten nun auch selbst darauf, dass Errungenschaften erhalten bleiben und nichts zerstört wird“, so Stadtbaurat Heinz-Georg Leuer.



Impressum

V.i.S.d.P.: Nibelungen-Wohnbau-GmbH Braunschweig
Freystraße 10 | 38106 Braunschweig
www.nibelungen-wohnbau.de | info@nibelungen-wohnbau.de
Tel.: 0531 30003-0 | Fax: -362

Redaktion und Ausarbeitung:
Torsten Voß, Geschäftsführung
Uwe Jungherr, Marketing | Michael Völkel, Journalist

Die *Nibelungen* und die Baugenossenschaft Wiederaufbau haben auch stark in ihren Bestand investiert. „Wir haben zum Beispiel im Ilmweg 16 und 18 die Struktur von zwei auf drei barrierearme Wohnungen pro Etage verändert, 15 neue Wohnungen geschaffen und eine moderne Aufzugsanlage integriert“, berichtet *Nibelungen*-Geschäftsführer Torsten Voß. Viele Erdgeschoss-Wohnungen im Viertel erhielten Terrassen mit Rampen – als Zugang ohne Barrieren.

Der größte Hingucker ist nun indes die neue Farbvielfalt. Ein ausgeklügeltes Farbkonzept sorgte dafür, dass heute jedes Gebäude ein individuelles Erscheinungsbild hat. An den zentralen Orten gibt es Gebäude mit kräftigen Farben, die der Orientierung dienen. Das Hauptbindungselement des Quartiers, der Ilmweg, wurde als Fuß- und Radweg gestalterisch aufgewertet. Wer dort unterwegs ist, sieht viele schöne Details. Hochbeete, Ruheräume und vieles mehr.

Die umfangreiche Erneuerung wurde am 24. August mit Spielen, Livemusik, Samba, Zirkusvorführungen, Trommel-auftritten und Rundgängen gefeiert. Das Programm gestalteten viele Kreative aus der Weststadt mit. Einige Nachbarn wurden beim Fest auch interviewt. Johannes und Carmen Mestemacher zum Beispiel. Die beiden sagten: „Wir wohnen gern hier. Wenn die Umgebung so verändert wird, dann verändert das auch die Menschen.“ Die Braunschweiger Zeitung resümierte nach einem Stadtteilrundgang: „Aus einem Nebeneinander ist an vielen Stellen ein Miteinander geworden.“ So soll es weitergehen. ◆

Grafische Umsetzung: hm-Design | www.hm-design.eu

Druck: Maul-Druck GmbH & Co. KG

Auflage: 10.000 Stück

Bilder: *Nibelungen-Wohnbau-GmbH*,
Uwe Jungherr, 360-grad-panorama.de
www.stock.adobe.com



Das Wahrzeichen des Bebelhofs wird herausgeputzt

Die Sanierung des Uhrenturms ist in vollem Gange – Ab 2020 gibt es im Quartier wieder einen Bäcker.

Im Bebelhof gibt es gerade gute Aufstiegsmöglichkeiten: Das Wahrzeichen des Quartiers wird herausgeputzt. Seit diesem Sommer modernisieren wir den markanten Uhrenturm am Ortseingang. Die vier Meter hohe Turmuhr hat Zifferblätter auf drei Seiten. So ist sie oft im Blick. Kurz mal nach oben schauen, wie spät es ist? Das ist für langjährige Bewohner fast schon ein Reflex. Im Rahmen der Modernisierung machen wir uns nun auch ans (Uhr-)Werk. Die Zahnräder und das Lager werden gereinigt. Durch Schmier- und Ölen wird die Leichtgängigkeit wiederhergestellt. Bald ist das mächtige Zifferblatt mit einem Durchmesser von rund drei Metern wieder ein zuverlässiger Zeitanzeiger – tätig in Zeitarbeit. Und bald können dann auch wieder Turmfalken dort oben brüten.

Die Modernisierung passt gut zur aktuellen Entwicklung. Der Bebelhof geht mit der Zeit. Bestes Beispiel ist der Erfolg des Stadtgartens. In dem Gemeinschaftsgarten pflanzen und ernten auch viele unserer Mieter. Über 100 Hochbeete werden gepflegt. Im selbst gebauten Lehmbackofen backt die Gemeinschaft Brot und Pizza. Es gibt Bienenvölker auf dem Gelände, und regelmäßig finden Workshops und Tauschbörsen statt. Auch der Lokpark in der Borsigstraße hat sich in den vergangenen Jahren toll entwickelt. Früher wurde das Areal vor allem wegen der historischen Züge und der kleinen Parkbahn besucht. Inzwischen finden in der Lokhalle regelmäßig Musicals, Konzerte, Feste und in diesem Jahr auch wieder eine Silvesterparty statt. Ab Februar wird das Junge Staatstheater hier proben und spielen.

Der Bebelhof bietet mit dem Haus der Begegnung auch einen vielseitigen Seniorentreff samt Cafeteria – und mit dem Treff im Bebelhof ein geschätztes Jugendzentrum. In den letzten Wochen gab es hier zum Beispiel ein Billardturnier und einen Just-Dance-Contest. Die jungen Besucher backten Plätzchen, bastelten Papierflieger und spielten Playstation und Kicker.

Eine weitere erfreuliche Entwicklung: Es ist gelungen, wieder einen Bäcker im Quartier anzusiedeln. Ab Anfang 2020 wird Anas Sawas die Quartiersbewohner mit Frischgebackenem versorgen, der Inhaber des Restaurants Sultana in der Breiten Straße.

Ein Blick zurück: Benannt ist das Viertel nach August Bebel. Der deutsche Politiker war einer der Begründer der organisierten sozialdemokratischen Arbeiterbewegung. Das passte gut zu den

in den 1920-er Jahren gebauten Wohnungen. Die wurden vor allem nach sozialen Aspekten errichtet. Gute Wohnqualität auch für kleinere Geldbeutel. Zwischen den Blöcken wurden großzügige Freiflächen angelegt. Am Ende des Zweiten Weltkrieges waren dann indes mehr als 200 Wohnungen zerstört oder ausgebrannt. Der Wiederaufbau ging nur langsam voran. 1954 kaufte die *Nibelungen* den Komplex. Umfangreiche Sanierungen begannen.

Heute gehören rund 600 Wohnungen zum Bestand – vor allem 3-Zimmer-Wohnungen, aber auch 2- und 4-Zimmer-Wohnungen. „Die Nachbarschaft ist bunt gemischt“, erzählt Kundenberater Christoph Kadereit. „Das Klinikum hat zum Beispiel Wohnungen für Gastärzte, Krankenschwestern und Auszubildende angemietet. Die Lebenshilfe bereitet Mieter in Wohnungen auf ein selbständiges Leben vor – Inklusion in Reinkultur. Hier wohnen auch viele Studenten, Familien und Senioren.“ Auch ein wichtiger Partner im Bebelhof: Köki - Verein zur Förderung körperbehinderter Kinder e. V.. Seit 2001 hat der Verein sein Zuhause in der Hermann-von-Vechelde-Straße 7/7a. ♦



oben: Zufahrt zum Bebelhof in der Sechzigern

links: Der Bebelhof in den zwanziger Jahren des letzten Jahrhunderts

rechts: Das spektakuläre Gerüst am Uhrenturm im Bebelhof



Sicherheit auf Knopfdruck

Kennen Sie unseren Hausnotrufservice?

Basis-Tarif: 23 Euro
Komfort-Tarif: 43 Euro

Informieren Sie sich bei
Frau Born oder
Frau Rakebrand
unter 30003-578



So ein Platzdeckchen hat kein anderer

Originelle Bastelaktion beim Nachbarschaftsfest in Lehdorf

Viel Bastelmaterial musste zum herbstlichen Nachbarschaftsfest in Lehdorf nicht mitgebracht werden. Die Natur hatte schon dafür gesorgt. Fröhliche Kinder sammelten rot, braun und gelb gefärbte Blätter. Damit verzierten sie sorgfältig ausgemalte Herbstmotive. Die Werke wurden laminiert – und fertig war ein schickes Platzdeckchen. Auch viele individuelle Lesezeichen entstanden am 25. Oktober.

Zwei Stunden lang luden die Ortsbücherei und die *Nibelungen* zum lockeren Beisammensein ein – an langen Tischen, bei Erbsensuppe, Kaffee und Kuchen. Alle Einnahmen des Festes kamen dem Förderverein zugute. „Wir werden auch in den nächsten Jahren regelmäßig zusammen feiern“, erzählt Kundenberater Marco Franz. Die *Nibelungen* ist bald direkter Nachbar. In einer Wohnung in der Saarstraße 126 wird zurzeit ein Servicebüro eingerichtet.



Das Herbstfest bot nun auch Gelegenheit, das vielfältige Programm der Ortsbücherei kennenzulernen. 1.000 neue Bücher und Medien werden jährlich neu in den Bestand aufgenommen. Das Team aus 16 ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen organisiert Lesungen, Flohmärkte und Bücherfeste und betreut den Lehdorfer Löwen-Club. Sieben- bis Neunjährige denken sich einmal im Monat Geschichten aus, halten sie in Bildern fest und tragen sie vor. ♦

Öffnungszeiten



Geöffnet hat die Bücherei montags (14 – 19 Uhr), mittwochs (15 – 18 Uhr) und donnerstags (10 – 12 Uhr).

Keine Kunst: selbstgemachtes Knäckebrot

„Brücken bauen“: Mitarbeiter der *Nibelungen* luden Grundschüler zu einem Kochkurs ein.

Ganz schön hoch, die Arbeitsplatte? Nicht mehr lange. Beim Kinderkochkurs am 12. September lagen Trithocker bereit. So sah man die lebhafte Gruppe der Grundschule Diesterwegstraße bald Kräuter hacken, Dips rühren und Obst schälen. Eingeladen hatte die *Nibelungen* im Rahmen von „Brücken bauen“. Bei diesem Aktionstag unterstützten Mitarbeiter von Unternehmen soziale Projekte.

Der Kochtreff im Haus der Familie wurde von einer flexiblen Chefköchin mitgestaltet. Angelika Kuntze bietet an der Volkshochschule vielseitige Kurse an. Drei Themen: 30-Minuten-Rezepte, Schnitzelvielfalt und Kochen für Paare. Zusammen mit Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der *Nibelungen* zeigte sie nun, wie ein gesundes Frühstück besonders lecker wird. Nach einer Sicherheitseinweisung und Infos über Ernährung ging es mit viel Spaß und Eifer ans Werk. Bald standen Müsli, Obst, Gemüse, selbstgemachtes Knäckebrot, Brötchen und Dips auf dem Tisch. Natürlich ab die Kochgruppe dann auch zusammen. Ein toller Tag! ♦



Lichterglanz in den Quartieren

Auf den Quartiers-Weihnachtsmärkten gab es wieder viel Bewegung und Schwung.

Da waren sie wieder unterwegs: Strahlende Kinder drückten auf die Hupen bunter Mini-Oldtimer, winkten fröhlich, und los ging's in die nächste Runde. Das kleine Kinderkarussell mit weißem Dach war auch in diesem Jahr ein Highlight auf den Quartiers-Weihnachtsmärkten. Davor blieb fast jeder mal stehen und freute sich über die Begeisterung der Rundreisenden.

In der Nordstadt, im Heidberg und in der Weststadt war auch sonst viel Bewegung und Schwung. Der Weihnachtsmann überreichte Präsente, Kinderchöre sangen, Gruppen aus Schulen und Vereinen tanzten, Posaunenchöre sorgten für Wohlklang. In Zelten und Buden dampften Glühwein, Feuerzangenbowle und Kinderpunsch. Im schimmernden Kerzenlicht wurden Handarbeiten, Leckereien aus eigener Produktion und viele weitere Geschenkideen angeboten. Jeder Weihnachtsmarkt setzte eigene Akzente: vom Weihnachtsmannpostamt bis zum Chorensemble Kalinka. Überall Lichterglanz und viel Zeit zum Erzählen.

Wir hoffen, Sie hatten Gelegenheit, irgendwo die Stimmung zu genießen. Wir wünschen Ihnen schöne Weihnachtstage und ein gutes, interessantes neues Jahr. ♦

Weihnachtsmarkt in der Nordstadt

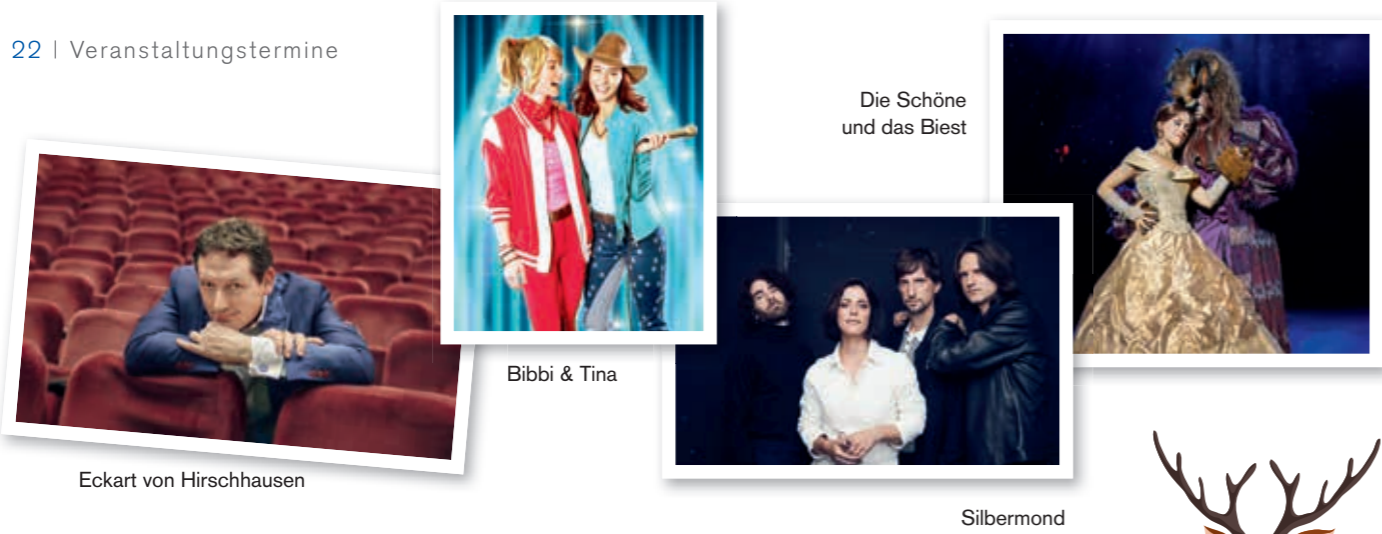


Weihnachtsmarkt in der Weststadt

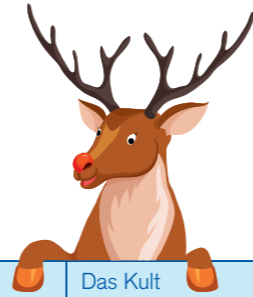


Weihnachtsmarkt im Heidberg





Veranstaltungstermine



Do., 19.12., 20 Uhr	Michael Strauss Trio: Songs aus BS zwischen Folk, Rock, Blues und Jazz. Mit Géza Gál und Wolfram Bäse-Jöbges	Das Kult
Fr., 20.12., 20 Uhr	Matze Knop: Gags, Videos und Parodien von Dieter Bohlen bis Lothar Matthäus	Stadthalle
Sa., 21.12., 20 Uhr	The Esprits: Energiegeladene Rocksongs. 2012 in Vechelde gegründet, seitdem über 200 Shows	Westand
So., 22.12., 15 Uhr	Schöne Bescherung! Schräge Weihnachtslieder und Storys mit Arndt Gutzeit und Hans-Werner Fechtel	Das Kult
Do., 2.1., 19.30 Uhr	Jörg Knör: Das war's mit Stars 2019. Er parodiert u.a. Tom Jones und Greta Thunberg	Komödie am Altstadtmarkt
So., 5.1., 11 Uhr	Farbenspiele: Figurentheater für Kinder ab drei Jahren über Farben, Clowns und Musik	Theater Fadenschein
Do., 16.1., 20 Uhr	Der Herr der Ringe & Der Hobbit: Tolkiens Meisterwerk mit Chor und symphonischem Orchester	Stadthalle
So., 19.1., 20 Uhr	Herbert Knebel: Im Liegen geht's. Neue Geschichten vom jungen Rentner aus dem RUhrgebiet	Westand
Do., 23.1., 20 Uhr	B.B. & The Blues Shacks: Rhythm and Blues und ein Hauch Sixty Soul – im 30. Jahr auf der Bühne	Brunsviga
Fr., 24.1., 20 Uhr	Max Raabe und das Palastorchester: Pop und neu entdeckte Lieder aus den 20er- und 30er-Jahren	Stadthalle
Sa., 25.1., 16 Uhr	Der Hexer kehrt zurück: Live-Hörspiel mit Musik, Geräuschen und jeder Menge Leichen	Komödie am Altstadtmarkt
Sa., 25.1., 19.30 Uhr	Cross Over Europe: Das Solina Cello-Ensemble spielt 100 bekannte Werke von Schlager bis Oper	Dankeskirche
Sa., 25.1., 20 Uhr	Gisa Flake: Die beleidigte Republik. Musik und Kabarett über deutsche Befindlichkeiten	Brunsviga
Sa., 25.1., 20 Uhr	Kettcar: Kraftvolle Rockmusik mit packenden deutschen Texten von Marcus Wiebusch	Großes Haus
Di., 28.1., 20 Uhr	Die Schöne und das Biest: Musical über die Kraft der Liebe mit spektakulärer Lichtshow	Stadthalle
Di., 28.1., 20.15 Uhr	Neurobiologe Prof. Martin Korte: Wie wir lernen, unser Gedächtnis effektiv zu trainieren	Graff
Do., 30.1., 21 Uhr	Jan Plewka und Leo Schmidhals: Musik bei Freunden. Familiäres Konzert. Zuhören ist auch liegend möglich	Aquarium
Fr., 31.1., 20 Uhr	Silbermond: Deutschrock und Balladen mit Hits wie „Das Beste“ und „Durch die Nacht“	Volkswagen Halle
So., 2.2., 15.11.	Kinderkarneval: Livemusik, Tanz, Polonaisen und Spiele vom Puppenflug bis zum Klobürstzielwurf	Stadthalle
Do., 6.2., 20 Uhr	Die Udo Lindenberg Show: Die Panik Power Band präsentiert die schönsten Songs aus 40 Jahren	Brunsviga
Fr., 7.2., 20 Uhr	Das Frank Sinatra Musical: Las-Vegas-Show über die großen Swing-Erfolge und die Schattenseiten	Stadthalle
Fr., 14.2., 19.15 Uhr	Das 2te Ich: Figurentheater, Beisammensein, Schmaus und ein Traumfragment	Theater Fadenschein
So., 16.2., 20 Uhr	Manfred Mann's Earth Band: Pop und Klassiker wie „Blinded by the Light“ und „Mighty Quinn“	Westand
Fr., 21.2., 19.30 Uhr	Unglaublich – die mitreißend magische Mix-Show, präsentiert von Desimo	Komödie am Altstadtmarkt
Di., 25.2., 17 Uhr	Bibi & Tina – Das Konzert: Ein neues Abenteuer mit allen Hits aus den Kinofilmen	Stadthalle
Do., 27.2., 19 Uhr	Als wir träumten: Vitales Psychogramm einer Jugend im Umbruch – in der DDR-Wendezeit	Kleines Haus
Mi., 4.3., 20 Uhr	Dr. Eckart von Hirschhausen: Was macht die Zeit mit uns, und was machen wir mit der Zeit?	Stadthalle
Do., 5.3., 20.15 Uhr	Tom Hillebrand: Qube. Die Fortsetzung des Science-Fiction-Thrillers Hologrammatica	Graff
Mi., 18.3., 20 Uhr	Moses Pelham: Ein Gründervater des deutschsprachigen Sprechgesangs mit neunköpfiger Band	Westand

Fliesen Goldfuß
Meisterbetrieb GmbH

Ellernbruch 9a
38122 BS-Völkenrode

Tel. 05 31 / 51 22 84
Fax 05 31 / 51 59 50

Fliesenverlegebetrieb
Handy 01 71 - 2 60 98 78

Wir sorgen für den richtigen Anschluss!

Notdienst an 365 Tagen im Jahr!

Elektro Grell GmbH

Berliner Straße 34/36
Salzgitter-Lebenstedt
Telefon (0 53 41) 4 54 27
Telefax (0 53 41) 1 38 95
E-Mail info@elektro-grell.de
Internet www.elektro-grell.de

DER
Dienstleistungsgruppe

Sanitär-Heizung
Rohrreinigung

0531-310 320

Heizungen + Bäder

wildenmann

Planung und Ausführung
in Sanitär und Heizungstechnik

Westbahnhof 5 38118 Braunschweig
Telefon: 892565 Telefax: 892177

eMail: DW@wildenmann-hb.de

TISCHLEREI

THIERSE KG

Individueller Innenausbau
Moderner Möbelbau
Fenster, Türen, RAL - Montage
Briefkästen und Briefkastenanlagen
Reparaturen und Änderungen

Barrierefreies Wohnen:
Beratung
Gestaltung
Ausführung

Büro: Merziger Str. 14
38116 Braunschweig
Tel. 05 31/5 62 63
Fax 05 31/50 56 44
info@tischlerei-thierse.de

Wir bilden aus!

Werkstatt:
Hannoversche Str. 22
38116 Braunschweig
Tel. 05 31/5 23 28

WIE SCHNUPPFEN, NUR BESSER!

Das Plus-Abo: frei übertragbar.
Immer und auf jeden.

**DAS
PLUS-ABO:
VORTEILE
NUTZEN!**

www.bsvg.net

Partner im
Verkehrsbund
Region Braunschweig

